Auszug aus der Niederschrift über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 16.07.2015

Zu TOP : 9.4

Bodenbelag der Sportplätze in Knieper erneuern, Einreicherin: Ann Christin von Allwörden, CDU-FDP-Fraktion Vorlage: AN 0099/2015

Frau von Allwörden teilt mit, dass die Fraktion CDU/FDP sich die Bolzplätze und Anlagen in Knieper West angeschaut hat. Es wird dringend notwendiger Handlungsbedarf gesehen. Die Maßnahme sollte in den nächsten Haushalt aufgenommen werden.

Frau Müller fragt nach, ob die Verwaltung die Erneuerung schon eingeplant hat oder ob sich dadurch andere Maßnahmen ggf. verschieben würden.

Dazu teilt Herr Albrecht mit, dass die Maßnahme noch nicht geplant ist. Es müssten Mittel von ca. 100T€ eingestellt werden.

Herr Jungnickel merkt an, dass keine Deckungsquelle im Antrag angegeben wird.

Herr Suhr fragt nach, ob die Maßnahme mit einem doch erheblichen Volumen in Konkurrenz zu anderen Maßnahmen steht. Dazu macht Herr Albrecht deutlich, dass der Haushalt immer sehr eng bemessen ist.

Herr Haack weist darauf hin, dass keine Deckungsquelle genannt ist, da die Maßnahme für 2016 geplant werden soll.

Herr Jungnickel zieht seine Aussage daraufhin zurück.

Herr Dr. Zabel macht deutlich, dass erst die Einnahmen für das nächste Jahr angeschaut werden sollten, damit man weiß, in welcher Höhe Ausgaben geplant werden können.

Herr Suhr macht darauf aufmerksam, dass ein Vorschlag der Verwaltung im Haushalt immer Priorität hat. Er beantragt, die Angelegenheit in den Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport zu verweisen.

Nach umfassender Diskussion ändert Frau von Allwörden den Antrag und bittet die Formulierung „für den nächsten HH vorzubereiten ist“ zu ergänzen.

Der Verweisungsantrag wird von Herrn Suhr zurückgezogen.

Herr Paul stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den verschlissenen Bodenbelag der Sportplätze an der Marie-Curie-Schule erneuern zu lassen und dies für den nächsten Haushalt vorzubereiten ist.

Mehrheitlich zugestimmt

Beschluss-Nr.: 2015-VI-06-0243

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 23.07.2015